



Jugendserie in Bremen-Nord



Turnierbericht

Jugendserie-Turnier in Bremen-Nord

Bereits zum zweiten Mal trat der SK Bremen-Nord als Gastgeber der Jugendserie auf, welche dieses Mal am Muttertag stattfand. Genau einhundert Kinder und Jugendliche sowie vier "Veteranen" fanden den Weg in das Reha-Zentrum "Friedehorst", wo in sieben Gruppen um einige Sachpreise und reichlich Pokale gespielt wurde. Zwei Enttäuschungen galt es vordem erst einmal zu verarbeiten: die gegenüber dem Vorjahr (174 Teilnehmer) doch recht rückläufige Teilnehmerzahl, die sich mit der unglücklichen Terminkollision mit den Deutschen Grundschul-Mannschaftsmeisterschaften erklären lässt - und eine Lieferverzögerung bei den Pokalen, die dazu führte, dass die jungen Sieger sich in Geduld üben müssen, um dann am Ende die heiß begehrten Pokale in ihren Händen zu halten, wenn diese den Gewinnern mit persönlicher Gravur nachträglich nach Hause geschickt werden. Doch sonst lief alles reibungslos, hatte Hauptorganisator Gerd Pape sein Team gut auf diese organisatorische Herausforderung vorbereitet. So gilt der besondere Dank all diesen Helfern - und dem Team der Cafeteria "Friedehorst", welches gut und preiswert für das leibliche Wohl sorgte.

Bei der Turnierdurchführung waren einige Anpassungen notwendig, so wurden aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen die U16- und die Veteranen-Gruppe zusammen gelegt. Zudem musste hier aus dem gleichen Grunde, - wie auch im Übrigen bei der U14- und U16-Gruppe - , ein Rundenturnier gespielt werden. Streitfälle waren im gesamten Turnierverlauf Fehlanzeige.

Sportlich gab es wohl kaum Überraschungen. So konnte sich der gastgebende Verein, der Schachklub Bremen-Nord, neben einer gelungenen Veranstaltung am Ende neben zahlreichen Gast-Siegern auch über einen heimischen Sieger

(Arthur Fischer in der U16) und eine Vize-Sieger (Jan-Okke Rockmann in der U8) freuen.

(Manfred Röhl)